

Waisenhaus „Traunsee“

News Nr. 28



Liebe Patinnen und Paten,
liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Burma!

Jedes Jahr scheiden bei Schulschluss Kinder aus der Betreuung durch das Waisenhaus „Traunsee“ aus, und neue kommen zu Beginn des neuen Schuljahres. Seit Beginn im Mai 2009 wurden insgesamt 135 Kinder betreut, derzeit sind es 68. Wir haben den Heimleiter gebeten, uns mitzuteilen, wie es den Kindern und Jugendlichen geht, die nicht mehr betreut werden. Nun hat er eine lange Liste geschickt, die sehr interessante Informationen enthält.

Nicht alle Kinder haben die Schule beendet. Manche mussten zurück in ihr Heimatdorf, weil sie bedürftigen Verwandten helfen müssen, aber nur wenige haben die Schule mangels Erfolg abbrechen müssen. Bei einigen kleinen Kindern hat auch Heimweh eine Rolle gespielt. Erfreulich ist, dass es doch immer wieder Verwandte gibt, deren Situation sich so weit gebessert hat, dass sie die Kinder wieder zu sich holen können. Diese Kinder setzen dann die Schulausbildung an einem anderen Ort fort. Einige Kinder, die als Flüchtlinge gekommen sind, konnten wieder in ihre Dörfer zurückkehren. Manche Mädchen haben nach Schulabschluss geheiratet.

Von den Absolventen der Schulausbildung möchten wir einige Mädchen und Burschen herausgreifen, die durch die Förderung im Waisenhaus eine echte Chance für ihr Leben erhalten haben.

Ai Kat: Hat einen Job bei den Maltesern bekommen. Dort verdient er genug, um auch seinen Verwandten helfen zu können.

Nar Ar Bu: Sie wird demnächst die Bibelschule in Kyaing Tong erfolgreich abschließen und hat schon ein Angebot, in Bethlehem Village als Pastorin arbeiten zu können.

Aye Hpyi Moe: Sie arbeitet schon seit zwei Jahren in der Wa Behörde (Immigration Department).

Na Lar: Ist Lehrerin an der High School in Pang Kham.

Saw Le Wai: Hat vor drei Jahren die Bibelschule in Lashio beendet und ist nun Pastor in Pa Lau Village.

Mai Ra hat nach einem guten Schulabschluss in Kyaing Tong einen bezahlten Job als Lehrerin in Nam Ding bekommen. Sie plant noch ein Fernstudium an einer Universität.

Ma Nan und Nan San: arbeiten im Kindergarten Pang Kham und Nam Ding und helfen in der Pfarre mit.

Ja Ci: War Lehrer in Pa Lau Village, jetzt hat er eine kleine Farm und kann seine Familie unterstützen. Er hilft aber weiterhin tatkräftig in der Pfarre mit und bei Schulangelegenheiten im Dorf.

Viele weitere Absolventen sind als Lehrer/Lehrerinnen in den Dörfern tätig. Erfreulich ist, dass fast alle in der Wa Region bleiben, nur einige wenige haben Jobs im benachbarten China angenommen. Aber auch die Gemeinschaft im Waisenhaus, die Verantwortung der älteren für die kleineren, Sport und religiöse Erziehung formen die Kinder und Jugendlichen und bestimmen ihr weiteres Verhalten. So hat die ganze Region etwas von den gut ausgebildeten jungen Leuten.

Das ermutigt uns sehr, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, und wir danken allen Paten/Patinnen und allen Spendern für jeden EURO.

Endlich Wasser! In ca. 100 m Tiefe ist der Brunnenbohrer auf Wasser in guter Qualität und ausreichender Menge gestoßen. Die Freude war groß. Der Chef der Bohrfirma hat sich sehr großzügig gezeigt und eine Menge Schulmaterial gratis zur Verfügung gestellt. Der Kostenvoranschlag wurde genau eingehalten. Der Heimleiter hat eine gute Hand in der Auswahl seiner Lieferanten.

Die für die Herstellung einer widerstandsfähigen Stützmauer benötigten Betonziegel haben die Jugendlichen unter Anleitung des Heimleiters selbst hergestellt und die Mauer auch selbst errichtet. Auch eine Drainage, die das Wasser der Monsunregen entsprechend ableiten kann, wurde selbst gemacht. Bravo!

Mit herzlichen Grüßen
Für die Pfarrcaritas Traunkirchen
Ewald und Erika Fink
4801 Traunkirchen
Mitterndorf 73
Tel. 07617 2496
E-Mail: ewald.fink@aon.at

**Caritas
&Du**
မိဘမဲ့ကလေး

15. Juli 2014

Bankverbindung:
Pfarramt Traunkirchen Caritas Auslandshilfe

IBAN: AT77 3451 0000 0591 6242, BIC: RZ00AT2L510